



# Bestimmungshilfe für nordrhein-westfälische Kennarten der Öko-Regelung 5

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>4</b>	Vogelwicke .....	35
<b>Beantragung der Ökoregelung 5</b> .....	<b>6</b>	Wald- und Wiesen-Storchenschnabel .....	36
<b>Erläuterung der Bestimmungshilfe</b> .....	<b>10</b>	Wiesenkнопf (Kennartengruppe).....	37 – 38
<b>Blütenfarbe blau</b>		Witwenblume, Skabiose, Teufelsabbiss (Kennartengruppe) .....	39 – 40
Gamander Ehrenpreis .....	12	Zaunwicke.....	41
Glockenblume (Kennartengruppe) .....	13	<b>Blütenfarbe gelb</b>	
Kriechender Günsel .....	14	Gelbblühende Zungenblütler (Kennartengruppe).....	42
Vergissmeinnicht (Kennartengruppe) .....	15	Hahnenfuß (Kennartengruppe).....	43
Wiesensalbei.....	16	Hornklee (Kennartengruppe) .....	44
Witwenblume, Skabiose, Teufelsabbiss (Kennartengruppe) .....	17	Klappertopf (Kennartengruppe) .....	45
<b>Blütenfarbe weiß</b>		Kleine gelbblühende Klee-Arten (Kennartengruppe) .....	46
Acker-Hornkraut .....	18	Labkraut (Kennartengruppe) .....	47
Doldengewächse (Kennartengruppe).....	19	Primel (Kennartengruppe) .....	48
Gewöhnliche Schafgarbe.....	20	Sumpfdotterblume .....	49
Grassternmiere .....	21	Wiesen-Platterbse.....	50
Kohl-Kratzdistel.....	22	<b>Blütenfarbe grün</b>	
Labkraut (Kennartengruppe) .....	23	Frauenmantel (Kennartengruppe) .....	51
Margerite .....	24	Gewöhnliches Ruchgras .....	52
Sumpf-Schafgarbe .....	25	Waldsimse .....	53
Sumpfsternmiere .....	26	Weide-Kammgras.....	54
<b>Blütenfarbe rosa</b>		<b>Blütenfarbe braun</b>	
Flockenblume (Kennartengruppe).....	27	Gewöhnliches Zittergras.....	55
Heilziest .....	28	Hainsimse (Kennartengruppe).....	56
Kleine Braunelle .....	29	Segge (Kennartengruppe).....	57
Kuckucks-Lichtnelke.....	30	<b>Liste regionaltypischer Kennarten oder Kennartengruppen</b> .....	<b>58 – 60</b>
Moschus-Malve .....	31	<b>Impressum</b> .....	<b>62</b>
Rote Lichtnelke.....	32		
Schlangen- und Wiesen-Knöterich.....	33		
Sumpf-Kratzdistel .....	34		



**Silke Gorißen**  
Ministerin für Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Die Artenvielfalt in  
Nordrhein-Westfalen  
gilt es zu bewahren,  
um unsere Zukunft  
zu schützen.**



## Vorwort

### Sehr geehrte Damen und Herren,

extensiv bewirtschaftete Grünlandflächen werten nicht nur den Charakter unserer Kulturlandschaft auf, sie bieten auch zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen Lebens- und Rückzugsraum. Die Öko-Regelung 5 „Ergebnisorientierte extensive Bewirtschaftung von Dauergrünlandflächen mit Nachweis von mindestens vier regionalen Kennarten“ zielt darauf ab, unsere Artenvielfalt zu bewahren und zu fördern.

Diese Broschüre soll Ihnen dabei helfen, erfolgreich an der Öko-Regelung 5 teilzunehmen. Im Folgenden finden Sie die landesspezifische Liste der Kennarten für Nordrhein-Westfalen, von denen mindestens vier auf Ihrer Fläche vorhanden sein müssen. Außerdem wird Ihnen der genaue Ablauf zur Erfassung und Dokumentation der Kennarten beschrieben. Den Kern dieser Broschüre bildet die Bestimmungshilfe. Sie unterstützt Sie dabei, anhand von Bildern und Beschreibungen der einzelnen Kennarten und Kennartengruppen, die landesspezifischen Pflanzenarten auf Ihrer Fläche zu identifizieren.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und wünschen Ihnen viel Erfolg.

Herzliche Grüße

Silke Gorißen

## Beantragung der Ökoregelung 5 „Ergebnisorientierte extensive Bewirtschaftung von Dauergrünland“

In der Ökoregelung „Ergebnisorientierte extensive Bewirtschaftung von Dauergrünland“ wird das Vorkommen von regionaltypischen Kennarten auf Dauergrünland gefördert. Um an dieser Maßnahme teilnehmen zu können, müssen mindestens vier Pflanzenarten aus der landesspezifischen Liste auf jedem beantragten Dauergrünlandschlag vorhanden sein. Die vorgegebene Liste umfasst regionaltypische Kennarten oder Kennartengruppen des artenreichen Dauergrünlands. Die vier verschiedenen Kennarten müssen jeweils auf zwei Abschnitten eines Schlages vorhanden sein. Kommen in einem Abschnitt mehrere Kennarten einer Kennartengruppe vor, so zählen diese lediglich als eine vorgefundene Kennart.

Haben Sie Flächen, die potenziell ausreichend Kennarten aufweisen, können Sie diese unkompliziert über den ELAN-Antrag bis zum 15. Mai eines Jahres beantragen. Zu beachten ist, dass die Beantragung nur für komplette Schläge vorgenommen werden kann. Weisen nur einzelne Teilschläge einer Grünlandfläche ausreichend Kennarten auf, so können diese nicht beantragt werden. Die Laufzeit des Programms beträgt ein Jahr, sodass im Folgejahr erneut über die Beantragung der Maßnahme entschieden werden kann.

### Vorbereitung

Bereits im Vorfeld der Beantragung sollten Überlegungen erfolgen, welche Schläge potenziell die geforderten Kennarten aufweisen. Hierzu zählen vor allem extensiv bewirtschaftete Flächen. Der Blütenreichtum einer Fläche ist oftmals ein wichtiger Indikator für das Vorkommen entsprechender Kennarten. Artenreiche Grünlandflächen zeigen sich im Frühsommer oft mit einer Vielzahl gelb-, violett- und weiß-blühender Pflanzen.

Empfehlenswert ist es, sich einen Überblick über die ausgewählten Flächen zu verschaffen. Luftbilder helfen beispielsweise dabei standortbedingte Besonderheiten (z.B. Senken, Anhöhen etc.) zu berücksichtigen. In diesen Bereichen finden sich aufgrund von Unterschieden in Bezug auf Bodeneigenschaften und Wasserhaushalt etc. oftmals unterschiedliche Pflanzengesellschaften. Des Weiteren empfiehlt es sich, sich mit einer Bestimmungshilfe wie der Ihnen hier vorliegenden vertraut zu machen, um während der Erfassung und Dokumentation wertvolle Zeit einzusparen und Fehler zu minimieren.

## Kennartennachweis

Für eine erfolgreiche Teilnahme an der Öko-Regelung 5 müssen die vorgefundenen Kennarten seitens der Antragstellerinnen und Antragsteller erfasst und entsprechend nachgewiesen werden. Der Nachweis erfolgt ab dem Jahr 2025 über die durch die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen bereitgestellte App MonaNRW. Die App können Sie kostenfrei im Google Play Store (Android) bzw. App Store (Apple) auf Ihr mobiles Gerät herunterladen.

Mit Hilfe der App sind georeferenzierte Fotos der Kennarten zu erstellen und einzureichen. Sie erhalten im Rahmen der Appnutzung Hilfestellungen zur Aufnahme der Fotos und werden auf Einreichfristen hingewiesen.

Die Aufnahme der Fotos auf einem Schlag erfolgt in zwei Abschnitten. Diese sollten möglichst repräsentativ auf der Fläche verteilt sein. Insgesamt müssen pro Abschnitt mindestens vier verschiedene Kennarten fotografiert werden. Darüber hinaus ist pro Schlag ein weiteres Übersichtsfoto aufzunehmen, das den allgemeinen Bewuchs des Schlages wiedergibt. Die Fotos erhalten während der Aufnahme im Hintergrund einen Standort, was als Georeferenzierung bezeichnet wird.

Für die Aufnahme der Fotos ist kein Mobilfunkempfang erforderlich.

## Unterstützung durch Künstliche Intelligenz

In der App MonaNRW wird Ihnen eine speziell für die Agrarförderung entwickelte Kennartenbestimmungsfunktion bereitgestellt, sodass für Sie bereits vor Einreichung der Fotos ersichtlich wird, ob auf den aufgenommenen Fotos förderfähige Kennarten erkannt wurden. Der Einsatz der Funktion ist freiwillig. Die Nutzung ist nur online möglich und kann sowohl direkt nach der Aufnahme des Fotos als auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

## Antragsbearbeitung

Wenn Sie die georeferenzierten Fotos mit Hilfe der App eingereicht haben, werden diese geprüft und Sie erhalten als Antragstellerin oder Antragsteller eine Rückmeldung, ob ausreichend Kennarten erkannt wurden.

Anträge, für die entsprechende Nachweise nicht innerhalb der Frist eingereicht wurden bzw. für die nur unvollständige Informationen vorliegen, werden sanktionsfrei angepasst. Falls auf einem Schlag keine vier Kennarten gefunden werden, können Sie als Antragstellerin oder Antragssteller einzelne betroffene Schläge bis zum 30. September auch selbst sanktionslos zurücknehmen.

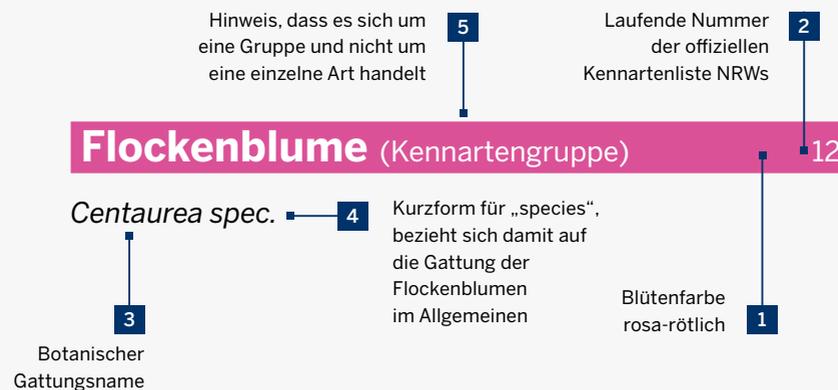
## Erläuterung der Bestimmungshilfe

Auf den folgenden Seiten finden Sie Bilder und Beschreibungen der einzelnen Kennarten und Kennartengruppen. Um Ihnen die Nutzung zu erleichtern, gibt es hier vorab einige Erklärungen:

Die Kennarten und Artengruppen der offiziellen Liste sind in dieser Bestimmungshilfe primär nach der generellen Blütenfarbe angeordnet, um Ihnen das Nachschlagen auf der Fläche zu erleichtern.

Bei der Zahl hinter dem Kennartennamen **2** handelt es sich um die Nummer der offiziellen, landesspezifischen Liste (in dieser Broschüre ab Seite 58), die sich auch auf Ihrem Kartierungsbogen wiederfindet. In der offiziellen Liste gibt es sowohl einzelne Arten als auch Kennartengruppen, die mehrere Arten einschließen. Wenn es sich um solch eine **Kennartengruppe** handelt, steht dies hinter dem deutschen Namen **5**. Außerdem findet sich die botanische Bezeichnung Gattung und/oder Art in der Zeile darunter **3**.

### BEISPIEL:



Piktogramme erläutern im Folgenden die hydrologischen Standortansprüche einer Kennart und die für die jeweilige Art geeignete Nutzungsform. Die Piktogramme haben folgende Bedeutungen:

### STANDORT

#### trocken bis frisch



Das Piktogramm der Halbsonne steht für Standorte mit einer mittleren bis geringen Wasserverfügbarkeit. Es ist möglich, dass diese Standorte zeitweise austrocknen.

#### feucht



Das Piktogramm der Wassertropfen repräsentiert Standorte, die überwiegend eine hohe Feuchtigkeit aufweisen. Diese Flächen liegen eher in Mulden oder Auenbereichen von Fließgewässern. Sie sind vom Grund- oder Stauwasser beeinflusst oder auch zeitweise überschwemmt.

### NUTZUNG

#### Wiese



Der Rundballen symbolisiert, dass eine Fläche primär zur Schnittnutzung verwendet wird.

#### Weide



Das Kuh-Piktogramm steht für die Nutzungsform der Weide- und Mähweidenutzung.

## Gamander Ehrenpreis

37

*Veronica chamaedrys*

### FAMILIE

Braunwurzgewächse  
(*Scrophulariaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Himmelblau
- Durchmesser 10 mm
- 4 Kronblätter

#### Blatt

- Gegenständig angeordnet
- 1–2,5 cm lang
- Gesägter Blattrand

#### Pflanze

- Höhe 10–30 cm
- Stängel mit 2 Haarreihen

#### Grünlandtyp

- Glatthaferwiesen,  
Stauden-Saum-Gesellschaft



1 Gamander Ehrenpreis 2 Blätter 3 Blüten

## Glockenblume (Kennartengruppe)

10

*Campanula spec.*

**Pfirsichblättrige Glockenblume**  
(*Campanula persicifolia*)

### FAMILIE

Glockenblumen (*Campanulaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Trichter- bis glockenförmig
- Hellblau bis blauviolett
- Traube als Blütenstand mit  
3–8 Einzelblüten

#### Blatt

- Verkehrt eilanzettlich bis linearisch
- Derb
- Oberseits dunkelgrün

#### Pflanze

- Höhe 30–80 cm
- Aufrechte Wuchsform

#### Grünlandtyp

- Halbtrockenrasen, trockenwarmer  
Krautsaum

1 Pfirsichblättrige Glockenblume 2 Blätter  
3 Blüten

#### Standort



#### Nutzung



#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
		☼	☼	☼	☼		

#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
		☼	☼	☼	☼	☼	

#### Standort



#### Nutzung



## Kriechender Günsel

3

*Ajuga reptans*

### FAMILIE

Lippenblütengewächse (*Lamiaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Blau-violett, selten weiß
- Lippenblüten
- Dicht an den Blattachsen

#### Blatt

- Länglich eiförmig
- Leicht bis tief gekerbt
- Mehr oder weniger behaart

#### Pflanze

- Höhe 10 – 30 cm
- Mit oder ohne oberirdische Ausläufer

#### Grünlandtyp

- Weidelgras-Weißkleeweiden



1 Kriechender Günsel 2 Blätter 3 Blüten

## Vergissmeinnicht (Kennartengruppe)

26

*Myosotis spec.*

### Acker-Vergissmeinnicht

(*Myosotis arvensis*)

### FAMILIE

Raublattgewächse (*Boraginaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Hellblau bis tiefblau
- Fünf Blütenblätter
- Gelbe Staubgefäße mit Ring in der Mitte

#### Blatt

- Verkehrt-lanzettlich, lanzettlich oder eiförmig
- Behaart
- 2 – 5 cm lang

#### Pflanze

- Höhe 10 – 40 cm
- Unterirdisch lange Ausläufer
- Am Grund verzweigt

#### Grünlandtyp

- Keine ausgesprochene Grünland-Art

#### Standort



#### Nutzung



#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
	☼	☼	☼	☼			

#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
	☼	☼	☼	☼	☼	☼	

#### Standort



#### Nutzung



## Wiesensalbei

31

*Salvia pratensis*

**Wiesensalbei** (*Salvia pratensis*)

### FAMILIE

Lippenblütengewächse (*Lamiaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Dunkelblau bis violett
- Lippenblüten
- Quirlig angeordnet
- Immer 6 Blüten auf einer Höhe
- Länge der Einzelblüte: 2 – 2,5 cm

#### Blatt

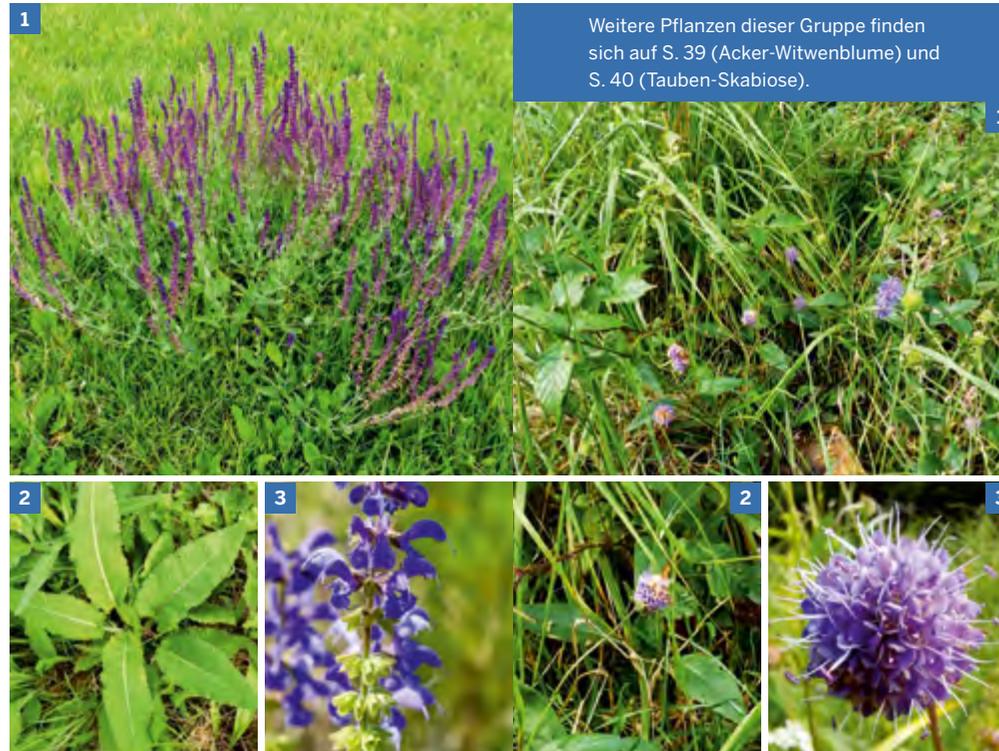
- Oval-herzförmig
- Runzelig

#### Pflanze

- Höhe 20 – 60 cm
- Stängel 4-kantig
- Meist verzweigt

#### Grünlandtyp

- Trockene Glatthaferwiesen, Kalkmagerrasen



1 Wiesensalbei 2 Blätter 3 Blüten

## Witwenblume, Skabiose, Teufelsabbiss (Kennartengruppe) 20

*Knautia spec.* u. a. blaublühende *Dipsacaceae*n

**Teufelsabbiss** (*Succisa pratensis*)

### FAMILIE

Kardengewächse (*Dipsacaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Blau-violett
- 50 bis 80 Blüten in halbkugeligem, köpfchenförmigem Blütenstand

#### Blatt

- Ungeteilt
- Lanzettlich
- Gegenständig
- Mind. 2 cm breit

#### Pflanze

- Höhe 80 – 100 cm
- Stängel behaart

#### Grünlandtyp

- Feucht-, Nass- und Streuwiesen

1 Teufelsabbiss 2 Blätter 3 Blüte

#### Standort



#### Nutzung



#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
		☼	☼	☼	☼		

#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
				☼	☼	☼	

#### Standort



#### Nutzung



## Acker-Hornkraut

13

*Cerastium arvense*

### FAMILIE

Nelkengewächse (*Caryophyllaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Durchmesser von etwa 12 – 20 mm
- Zusammengesetzt aus 5 Kelchblättern
- Weiß

#### Blatt

- Länglich zugespitzt
- Kreuzgegenständig am Stängel angeordnet
- Oberseitig behaart

#### Pflanze

- Höhe 5 – 30 cm
- Obere Pflanzenteile häufig mit Drüsenhaaren

#### Grünlandtyp

- Kalkmagerrasen, Halbtrockenrasen



1 Acker-Hornkraut 2 Blätter 3 Blüten

## Doldengewächse (Kennartengruppe)

6

*Apiaceae*

Wiesenkerbel (*Anthriscus sylvestris*)

### FAMILIE

Doldengewächse (*Apiaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Blüten in Doppeldolden angeordnet
- Am Rand gefranste Hüllchen
- Kronblätter gekerbt und weiß, ein Kelch fehlt

#### Blatt

- Zwei- bis dreifach gefiedert
- 15 – 30 cm lang
- Fiederblättchen eiförmig und fiederspaltig

#### Pflanze

- Höhe 60 – 150 cm
- Stängel fein behaart, hohl, gefurcht

#### Grünlandtyp

- Stark gedüngte, nährstoffreiche Fett- und Vielschnittwiesen



1 Wiesenkerbel 2 Blätter 3 Blüten

#### Standort



#### Nutzung



#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
	☼	☼	☼	☼	☼		

#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
			☼	☼	☼	☼	

#### Standort



#### Nutzung

## Gewöhnliche Schafgarbe

1

*Achillea millefolium*

### FAMILIE

Korbblütengewächse (*Asteraceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Scheindolden 5 – 10 cm breit
- Bestehend aus 20 – 100 Einzelblüten
- Blütenköpfchen 4 – 8 mm breit
- Weiß

#### Blatt

- Einfach gefiedert mit fiederteiligen Teilblättchen
- Deutlich länger als breit

#### Pflanze

- Höhe 15 – 60 cm
- Aufrechte und behaarte Stängel

#### Grünlandtyp

- Vielschnittwiesen, Weidelgras-Weißkleeewiden, Halbtrockenrasen



1 Gewöhnliche Schafgarbe 2 Blätter 3 Blüten

## Grasstermiere

35

*Stellaria graminea*

### FAMILIE

Nelkengewächse (*Caryophyllaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- 5 weiße Kronblätter
- Nahezu bis zum Grund geteilt
- Rote Staubgefäße

#### Blatt

- Paarweise gegenständig
- Länglich schmal

#### Pflanze

- Höhe 10 – 50 cm
- Stängel vierkantig

#### Grünlandtyp

- Magerweiden, nährstoffarme Feuchtwiesen, Flachmoore

1 Grasstermiere 2 Blätter 3 Blüten

### Standort



### Nutzung



### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
			☼	☼	☼	☼	☼

### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
		☼	☼	☼			

### Standort



### Nutzung



## Kohl-Kratzdistel

14

*Cirsium oleraceum*

### FAMILIE

Korbblütengewächse (*Asteraceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Gelblichweißer Blütenstand
- Blütenköpfe 2,5–4 cm lang

#### Blatt

- Hellgrün
- Weichstachelig bis -dornig
- Stängel fast bis oben beblättert

#### Pflanze

- Höhe 50–150 cm
- Hohle Stängel

#### Grünlandtyp

- Feucht- und Nasswiesen



1 Kohl-Kratzdistel 2 Blätter 3 Blüten

## Labkraut (Kennartengruppe)

17

*Galium spec.*

ohne Kletten-Labkraut



Verwechslungsgefahr mit  
Kletten-Labkraut: behaarter  
Stängel, der haftet.



1 Weißes Labkraut 2 Blätter 3 Blüten

Weißes Labkraut (*Galium album*)

### FAMILIE

Rötegewächse (*Rubiaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Weiß bis gelblich
- Viele dichte Blüten an 1–3 mm langen Stielen
- Blütenkrone 3–4 mm

#### Blatt

- Linealisch, spitz zulaufend
- Dunkelgrün
- 4–10 Blätter pro Blattquirl

#### Pflanze

- Höhe 20–100 cm

#### Grünlandtyp

- Glatthaferwiesen

Eine weitere Pflanze dieser Gruppe findet sich auf Seite 47 (Echtes Labkraut).

### Standort



### Nutzung



### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
			☼	☼	☼	☼	

### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
			☼	☼	☼	☼	

### Standort



### Nutzung

# Margerite

22

*Leucanthemum vulgare agg.*

**FAMILIE**

Korbblütengewächse (Asteraceae)

**MERKMALE**

**Blüte**

- Blüte 3 – 7 cm
- 12 – 30 weiße Blütenblätter
- Zungenblüten weiß
- Röhrenblüten gelb

**Blatt**

- Bildet eine Rosette am Grund
- Grob gezähnt
- Spatelförmig, wechselständig

**Pflanze**

- Höhe 20 – 50 cm
- Rosette überwintert grün

**Grünlandtyp**

- Glatthaferwiesen, Bergland-Mähwiesen, Halbtrockenrasen



1 Wiesen-Margerite 2 Blätter 3 Blüte

# Sumpf-Schafgarbe

2

*Achillea ptarmica*

**FAMILIE**

Korbblütengewächse (Asteraceae)

**MERKMALE**

**Blüte**

- Scheindolde
- Bestehend aus 10 – 30 Einzelblüten
- Blütenköpfchen sind ca. 1,5 cm breit und weiß

**Blatt**

- Stängelblätter wechselständig und ungeteilt
- Bis zu 9 cm lang und 0,8 cm breit

**Pflanze**

- Höhe 30 – 90 cm

**Grünlandtyp**

- Feucht-, Nass- und Streuwiesen, Bachufer

1 Sumpf-Schafgarbe 2 Blätter 3 Blüten

**Standort**



**Nutzung**



**Blütezeit**

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
		☼	☼	☼	☼	☼	☼

**Blütezeit**

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
				☼	☼	☼	

**Standort**



**Nutzung**



## Sumpfsternmiere

35

*Stellaria palustris*

### FAMILIE

Nelkengewächse (*Caryophyllaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- 5 weiße Kronblätter
- Fast bis zur Basis geteilt
- Durchmesser 12 – 18 mm
- Rote Staubgefäße

#### Blatt

- Paarweise gegenständig
- Linear-lanzettlich
- 1,5 – 5 cm lang
- 1 – 4 mm breit

#### Pflanze

- Höhe 30 – 50 cm
- Aufrechte, dünne, vierkantige Stängel
- Wenig verzweigt

#### Grünlandtyp

- Sumpfdotterblumenwiesen, Feuchtwiesen



1 Sumpfsternmiere 2 Blätter 3 Blüte

1 Wiesenflockenblume 2 Blätter 3 Blüte

## Flockenblume (Kennartengruppe)

12

*Centaurea spec.*

### Wiesenflockenblume

(*Centaurea jacea*)

### FAMILIE

Korbblütengewächse (*Asteraceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Rosa bis purpurn
- Blütenstand häufig einzeln und endständig
- Hüllblätter mit gefransten Anhängseln

#### Blatt

- Obere Blätter ungeteilt
- Eiförmig bis lanzettlich

#### Pflanze

- Höhe 30 – 60 cm
- Kurz-steif oder weich-kraus oder anfangs spinnwebig-wollig behaart

#### Grünlandtyp

- Trockene Glatthaferwiesen, Halbtrockenrasen

#### Standort



#### Nutzung



#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
		☼	☼	☼			

#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
		☼	☼	☼			

#### Standort



#### Nutzung

## Heilziest

31

*Betonica officinalis*

### FAMILIE

Lippenblütengewächse (*Lamiaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Dunkelrosa
- Dicht gedrängte Scheinähre

#### Blatt

- Schmal bis eiförmig
- Untere Blätter gestielt

#### Pflanze

- Höhe 30 – 80 cm
- Stängel unverzweigt

#### Grünlandtyp

- Moorbiesen, magere Bergwiesen, Heidegesellschaften



1 Heilziest 2 Blätter 3 Blüte

## Kleine Braunelle

28

*Prunella vulgaris*

### FAMILIE

Lippenblütengewächse (*Lamiaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Blau-violett
- Lippenblüten
- Kranzförmig angeordnet
- Endständig

#### Blatt

- Grundrosette
- Länglich eiförmig
- Gegenständig angeordnet

#### Pflanze

- Höhe 10 – 30 cm
- Oberirdisch kriechende Ausläufer

#### Grünlandtyp

- Halbtrockenrasen, Kriech- und Trittrassen, frische Wiesen und Weiden

1 Kleine Braunelle 2 Blätter 3 Blüte

#### Standort



#### Nutzung



#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
				☼	☼		

#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
			☼	☼	☼	☼	

#### Standort



#### Nutzung



## Kuckucks-Lichtnelke

34

*Lychnis flos-cuculi*

### FAMILIE

Nelkengewächse (*Caryophyllaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Rosarot
- 5 Kronblätter 4-teilig mit schmalen Zipfeln

#### Blatt

- Stängelblätter länglich schmal und gegenständig
- Rosettenblätter spatelförmig

#### Pflanze

- Höhe 30 – 90 cm
- Pflanze kahl

#### Grünlandtyp

- Feucht- und Nasswiesen, feuchte Glatthaferwiesen



1 Kuckucks-Lichtnelke 2 Blätter 3 Blüte

## Moschus-Malve

25

*Malva moschata*

### FAMILIE

Malvengewächse (*Malvaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Violett
- 1 – 3 Blüten zusammen
- 5 Blütenblätter

#### Blatt

- Obere Laubblätter bis zum Grund in 5 bis 7 Abschnitte geteilt
- Umriss rundlich bis handförmig

#### Pflanze

- Höhe 20 – 60 cm
- Stängel 2-kantig

#### Grünlandtyp

- Glatthaferwiesen, Halbtrockenrasen

1 Moschus-Malve 2 Blätter 3 Blüte

#### Standort



#### Nutzung



#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
	☼	☼	☼	☼			

#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
			☼	☼	☼	☼	☼

#### Standort



#### Nutzung



## Rote Lichtnelke

34

*Silene dioica*

### FAMILIE

Nelkengewächse (*Caryophyllaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Rosarot
- Durchmesser 18 – 25 mm

#### Blatt

- Stängelblätter gegenständig
- Spitz-eiförmig

#### Pflanze

- Höhe 30 – 90 cm
- Oberirdische Pflanzenteile dicht behaart

#### Grünlandtyp

- Feuchtwiesen, Hochstaudenflur



1 Rote Lichtnelke 2 Blüte 3 Blüte

1 Schlangen- und Wiesen-Knöterich 2 Blätter 3 Blüte

## Schlangen- und Wiesen-Knöterich

7

*Bistorta officinalis*

### FAMILIE

Knöterichgewächse (*Polygonaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Endständiger dichter Blütenstand
- Dicht walzenförmige Blütenähre 3 – 5 cm lang
- Einzelblüten 4 – 5 mm lang

#### Blatt

- Grundblätter eiförmig länglich bis zu 20 cm lang
- Etwas wellig
- Oberseits dunkelgrün, unterseits bläulich-grün

#### Pflanze

- Höhe 30 – 100 cm
- Schlangenartig gewundenes Rhizom

#### Grünlandtyp

- Bergland-Mähwiesen, Feucht- und Nasswiesen

#### Standort



#### Nutzung



#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
	☼	☼	☼	☼	☼	☼	☼

#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
		☼	☼	☼			

#### Standort



#### Nutzung



## Sumpf-Kratzdistel

15

*Cirsium palustre*

### FAMILIE

Korbblütengewächse (*Asteraceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Rosa-violett
- 2 bis 8 Blüten
- Breite 8–13 mm

#### Blatt

- Dornige Blätter
- Stängel bis oben beblättert
- Oberseits dunkelgrün und borstig
- Unterseits weißfilzig

#### Pflanze

- Höhe 30–200 cm
- Am Boden anliegende Grundblattrosette

#### Grünlandtyp

- Feucht- und Nasswiesen



1 Sumpf-Kratzdistel 2 Blätter 3 Blüte

## Vogelwicke

38

*Vicia cracca*

### FAMILIE

Schmetterlingsblütengewächse (*Fabaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Blau-violett
- Schmetterlingsblüten
- Ca. 1 cm lang
- 15–40 Blüten in einer Blütentraube

#### Blatt

- Gefiedert
- Zahlreiche schmale Teilblattpaare
- Ranke am Ende des Fiederblatts
- Behaart

#### Pflanze

- Höhe 30–150 cm
- Kletternde Pflanze
- Stängel kantig

#### Grünlandtyp

- Glatthaferwiesen

1 Vogelwicke 2 Blätter 3 Blüte

#### Standort



#### Nutzung



#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
			☼	☼	☼	☼	

#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
			☼	☼	☼		

#### Standort



#### Nutzung



## Wald- u. Wiesen-Storchenschnabel 18

*Geranium sylvaticum* und *Geranium pratense*

### FAMILIE

Storchschnabelgewächse  
(*Geraniaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Violett
- 5 Blütenblätter
- Blütenstiele nach dem Blühen aufwärts gerichtet

#### Blatt

- Blätter 5- bis 7-teilig
- Behaart
- Rundlich

#### Pflanze

- Höhe 30 – 100 cm

#### Grünlandtyp

- Glatthaferwiesen, nährstoffreiche Staudenflure



1 Storchenschnabel 2 Wiesen-Storchenschnabel Blüten 3 Wiesen-Storchenschnabel Blätter 4 Wiesen-Storchenschnabel Blüte 5 Wald-Storchenschnabel Blätter

#### Standort



#### Nutzung

#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
		☼	☼	☼	☼	☼	

## Wiesenknopf (Kennartengruppe) 32

*Sanguisorba spec.*

**Kleiner Wiesenknopf**  
(*Sanguisorba minor*)

### FAMILIE

Rosengewächse (*Rosaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Violett bis rötlich
- Endständiger, kugeliger Blütenstand

#### Blatt

- Unpaarig gefiedert
- Bis zu 15 Fiederpaare
- Grob gezähnt
- Unten graugrün

#### Pflanze

- Höhe 20 – 70 cm
- Unterirdische Ausläufer

#### Grünlandtyp

- Halbtrockenrasen, Kalkmagerrasen



1 Kleiner Wiesenknopf 2 Blätter 3 Blüte

#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
		☼	☼	☼	☼		

#### Standort



#### Nutzung



## Wiesenkopf (Kennartengruppe) 32

*Sanguisorba spec.*

**Großer Wiesenkopf**  
(*Sanguisorba officinalis*)

### FAMILIE

Rosengewächse (*Rosaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Dunkel bis braun-rot
- Endständiger, kugeliger Blütenstand

#### Blatt

- Unpaarig gefiedert
- Bis zu 15 Fiederpaare
- Grob gezähnt
- Unten graugrün

#### Pflanze

- Höhe 30 – 120 cm
- Stängel rund oder vierkantig

#### Grünlandtyp

- Pfeifengraswiesen, Sumpfdotterblumenwiesen, feuchte Berg-Mähwiesen



1 Großer Wiesenkopf 2 Blätter 3 Blüte

## Witwenblume, Skabiose, Teufelsabbiss (Kennartengruppe) 20

*Knautia spec.* u. a. blaublühende *Dipsacaceae*n

**Acker-Witwenblume**  
(*Knautia arvensis*)

### FAMILIE

Kardengewächse (*Dipsacaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Bläulich-rot bis violett
- Blütenkopf flach bis halbkugelig
- 2 – 4 cm breit

#### Blatt

- Grundblattrosette
- Grundblätter eilanzettlich, gestielt
- Ganzrandig oder gesägt
- Am Stängel gefiederte Blätter

#### Pflanze

- Höhe 30 – 80 cm,
- Stängel behaart, aufrecht, unverzweigt

#### Grünlandtyp

- Glatthaferwiesen

1 Acker-Witwenblume 2 Blätter 3 Blüte

#### Standort



#### Nutzung



#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
			☼	☼	☼	☼	

#### Blütezeit

Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
			☼	☼	☼	☼	

#### Standort



#### Nutzung

## Witwenblume, Skabiose, Teufelsabbiss (Kennartengruppe) 20

*Knautia spec.* u. a. blaublühende *Dipsacaceae*n

**Tauben-Skabiose**  
(*Scabiosa columbaria*)

**FAMILIE**  
Kardengewächse (*Dipsacaceae*)

**MERKMALE**  
**Blüte**

- Köpfchenförmige Blütenstände
- Durchmesser 15 – 35 mm
- Bläulich-lilafarbene bis violette Krone

**Blatt**

- Matt-grün
- Untere Laubblätter ungeteilt, eiförmig und nur am Rand gekerbt
- Obere Laubblätter sind ein- bis zweifach gefiedert

**Pflanze**

- Höhe 30 – 80 cm,
- Stängel mehrfach verzweigt

**Grünlandtyp**

- Kalkmagerrasen, magere Moorwiesen

Weitere Pflanzen dieser Gruppe finden sich auf S. 17 (Teufelsabbiss) und S. 39 (Acker-Witwenblume)



1 Tauben-Skabiose 2 Blätter 3 Blüte

## Zaunwicke

38

*Vicia sepium*

**FAMILIE**  
Schmetterlingsblütengewächse (*Fabaceae*)

**MERKMALE**  
**Blüte**

- Violett
- Schmetterlingsblüten
- Je 2 – 5 in den Blattachseln
- In kurz gestielten Trauben

**Blatt**

- Gefiedert
- 4 – 8 Teilblattpaare
- Ranke am Ende des Fiederblatts
- Behaart, mattgrün

**Pflanze**

- Höhe 30 – 150 cm
- Kletternde Pflanze mit Ranken

**Grünlandtyp**

- Nährstoffreiche Fettwiesen

1 Zaunwicke 2 Blüte 3 Blätter

### Standort



### Nutzung



### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
			☼	☼	☼	☼	☼

### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
		☼	☼	☼	☼		

### Standort



### Nutzung



## Gelblühende Zungenblütler (Kennartengruppe) 19

*Hypochaeris radicata* u.a. gelblühende *Cichorioideae*  
ohne Gewöhnlichen Löwenzahn

**Wiesenspippau**  
(*Crepis biennis*)

### FAMILIE

Korbblütengewächse (*Asteraceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Goldgelb ohne Rotfärbung
- Durchmesser 20 – 35 mm
- Äußere Hüllblätter abstehend

#### Blatt

- Blätter buchtig gezähnt bis fiederteilig
- Obere Blätter sitzend und etwas umfassend, behaart, untere in den geflügelten Stiel verschmälert

#### Pflanze

- Frischgrün, zweijährig Höhe von 50 – 120 cm
- Aufrechter Stängel nur im oberen Bereich verzweigt

#### Grünlandtyp

- Glatthaferwiesen

#### Standort



#### Nutzung



1 Wiesenspippau 2 Blätter 3 Blüten

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
		☼	☼	☼	☼	☼	

#### Blütezeit

## Hahnenfuß (Kennartengruppe) 29

*Ranunculus spec.*  
ohne Kriechenden Hahnenfuß

**Scharfer Hahnenfuß**  
(*Ranunculus arcis*)

### FAMILIE

Hahnenfußgewächse  
(*Ranunculaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Gelb glänzend
- 5 Blütenblätter
- Durchmesser 0,8 – 1,5 cm

#### Blatt

- Fiederteilig
- Pentagonaler Umriss 3- bis 5-teilig
- 1- bis 3-fach tief geteilte oder gelappte Abschnitte

#### Pflanze

- Höhe 30 – 120 cm
- Zumeist aufrecht

#### Grünlandtyp

- Feucht- und Nasswiesen, Wiesen-fuchschwanzwiesen

#### Standort



#### Nutzung



**Verwechslungsgefahr mit Kriechendem Hahnenfuß:**  
Dieser hat eine niedrigere Wuchsart und eine andere Blattform.



**Verwechslungsgefahr mit Gewöhnlichem Löwenzahn:**  
Dieser hat einen hohlen, blattlosen Stängel, glatte Blätter und nur eine Blüte pro Stängel.



Kriechender Hahnenfuß

1 Scharfer Hahnenfuß 2 Blätter  
3 Kriechender Hahnenfuß Blätter  
(Verwechslungsgefahr)

#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
		☼	☼	☼	☼	☼	

## Hornklee (Kennartengruppe)

23

*Lotus spec.*

### FAMILIE

Schmetterlingsblütengewächse  
(*Fabaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Gelb
- 3 bis 8 Blüten in einer Dolde

#### Blatt

- Besteht aus 5 ovalen Blättchen
- 3-fach gefingert mit  
2 Nebenblättern

#### Pflanze

- Höhe 10 – 80 cm
- Stängel kantig, niederliegend

#### Grünlandtyp

- Halbtrockenrasen, Glatthafer-  
wiesen



1 Gewöhnlicher Hornklee 2 Blätter 3 Blüte

1 Großer Klappertopf 2 Blätter 3 Blüten

## Klappertopf (Kennartengruppe)

30

*Rhinanthus spec.*

### Großer Klappertopf

(*Rhinanthus angustifolius*)

### FAMILIE

Sommerwurzgewächse  
(*Orobanchaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Gelb
- Oberlippe mit Zahn
- Bleichgrüne Tragblätter

#### Blatt

- Oval bis länglich eiförmig
- Scharf gesägt
- Gegenständig

#### Pflanze

- Höhe 20 – 60 cm
- Stängel einfach oder verzweigt

#### Grünlandtyp

- Berg-Mähwiesen, Halbtrockenrasen

#### Standort



#### Nutzung



#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
		☼	☼	☼	☼		

#### Blütezeit

Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep
			☼	☼	☼	☼	☼

#### Standort



#### Nutzung



## Kleine gelbblüh. Klee-Arten (Kennartengruppe) 36

*Trifolium spec.*

**Gelbklee** (*Medicago lupulina*)

### FAMILIE

Schmetterlingsblütengewächse  
(*Fabaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Gelb
- Runde Schmetterlingsblüten
- 2 – 15 mm lang

#### Blatt

- 3-teiliges Kleeblatt oder gefiedert
- Teilw. mit Ranke am Ende

#### Pflanze

- Höhe 5 – 30 cm
- Stängel dreikantig und hohl

#### Grünlandtyp

- Halbtrockenrasen, Glatthaferwiesen



1 Gelbklee 2 Blätter 3 Blüten

## Labkraut (Kennartengruppe) 17

*Galium spec.*

**Echtes Labkraut** (*Galium verum*)

### FAMILIE

Rötegewächse (*Rubiaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Gold- bis zitronengelb
- Rispiiger Blütenstand
- Viele dichte Blüten

#### Blatt

- 6 – 12 Blätter pro Sprossknoten am Stängel angeordnet
- Oft nadelförmig

#### Pflanze

- Höhe 20 – 80 cm
- Ober- und unterirdische Ausläufer

#### Grünlandtyp

- Magerrasen, Halbtrockenrasen

1 Echtes Labkraut 2 Blüte 3 Blätter

### Standort



### Nutzung



### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
		☼	☼	☼	☼	☼	

### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
		☼	☼	☼	☼	☼	

### Standort



### Nutzung



## Primel (Kennartengruppe) 27

*Primula spec.*

### Wiesen-Schlüsselblume

(*Primula veris*)

#### FAMILIE

Primelgewächse (*Primulaceae*)

#### MERKMALE

##### Blüte

- Gelb
- Trichterförmig
- Durchmesser 1–3 cm
- Vielblütige Dolde

##### Blatt

- Eiförmig
- Runzelig/behaart
- Grundständige Rosette

##### Pflanze

- Höhe 5–30 cm
- Überwintert mit ausdauerndem, dickem, kurzem Rhizom

##### Grünlandtyp

- Halbtrockenrasen, Kalkmagerrasen



1 Wiesen-Schlüsselblume 2 Blätter 3 Blüten

## Sumpfdotterblume 9

*Caltha palustris*

#### FAMILIE

Hahnenfußgewächse  
(*Ranunculaceae*)

#### MERKMALE

##### Blüte

- 5 leuchtend gelbe, innen glänzende Blütenblätter
- Durchmesser bis zu 4 cm
- Mehrere Blüten an einem Stängel

##### Blatt

- Herz- bis nierenförmig
- Glänzend dunkelgrün
- Lang gestielt
- Ledrig

##### Pflanze

- Höhe 15–50 cm
- Stängel innen hohl
- Kräftiges Rhizom

##### Grünlandtyp

- Feucht- und Nasswiesen

#### Standort



#### Nutzung



#### Blütezeit

Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep
	☼	☼	☼				

#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
☼	☼	☼	☼				

#### Standort



#### Nutzung



## Wiesen-Platterbse

21

*Lathyrus pratensis*

### FAMILIE

Schmetterlingsblütengewächse  
(*Fabaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- 3 – 12 gelbe Blüten
- Länge 15 mm
- In gestielten Trauben an den oberen Blattachseln

#### Blatt

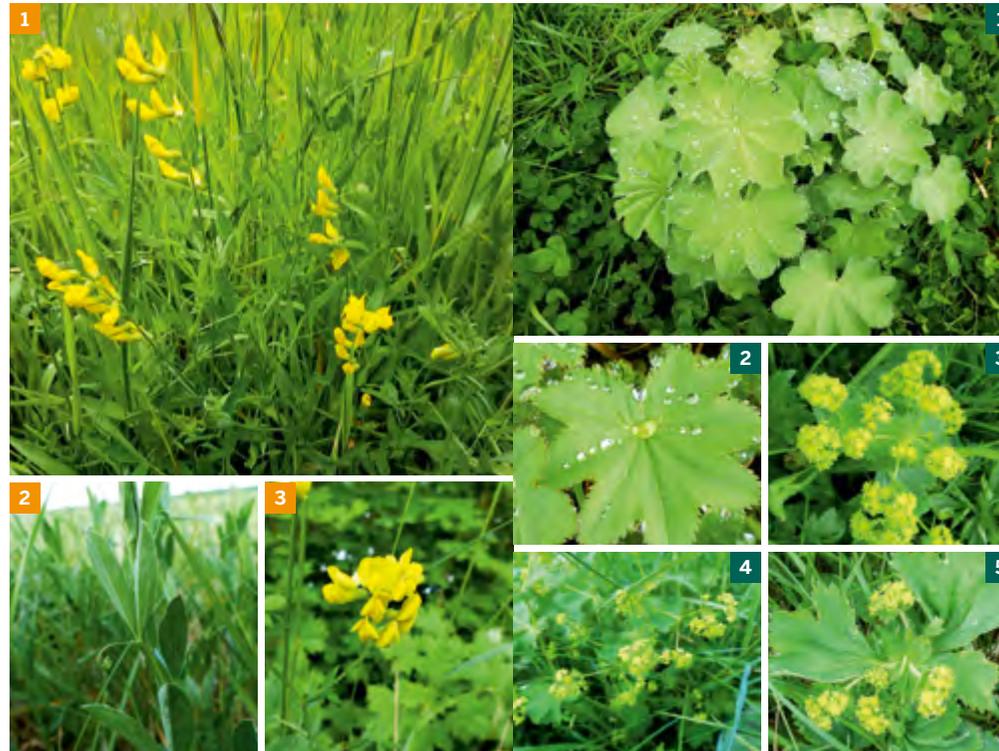
- Teilblättchenpaare 3 – 4 cm groß
- Ranken

#### Pflanze

- Höhe 30 – 100 cm
- 4-kantiger Stängel

#### Grünlandtyp

- Glatthaferwiesen, Feuchtwiesen



1 Wiesen-Platterbse 2 Blätter 3 Blüte

## Frauenmantel (Kennartengruppe)

4

*Alchemilla spec.*

**Gewöhnlicher Frauenmantel**  
(*Alchemilla vulgaris*)

### FAMILIE

Rosengewächse (*Rosaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Grünlich-gelb
- Nur aus einem Kelch (ohne Blütenblätter) bestehend
- Durchmesser 4 – 6 mm

#### Blatt

- Rund bis nierenförmig
- 7- bis 11-fach gekerbt und gezähnt, oder 5- bis 7-teilig

#### Pflanze

- Höhe 10 – 30 cm
- Teilimmergrün
- Mittelgroß

#### Grünlandtyp

- Glatthaferwiesen, Goldhaferwiesen, Feuchtwiesen

#### Standort



#### Nutzung



#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
			☼	☼	☼		

#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
		☼	☼	☼	☼	☼	☼

#### Standort



#### Nutzung



## Gewöhnliches Ruchgras

5

*Anthoxanthum odoratum*

### FAMILIE

Süßgräser (*Poaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Blütenrispe stark zusammengezogen
- Lockere Ähre
- Länge 2 – 8 cm

#### Blatt

- Kurz, grasartig und spitz
- Kleiner „Bart“ aus Haaren am Blattgrund

#### Pflanze

- Höhe 15 – 50 cm
- Lockere Bestände

#### Grünlandtyp

- Feuchte Glatthaferwiesen, Bergland-Mähwiesen, Feuchtwiesen



1 Gewöhnliches Ruchgras 2 Blätter 3 Blüten

## Waldsimse

33

*Scirpus sylvaticus*

### FAMILIE

Sauergräser (*Cyperaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Oberlippe mit Zahn
- Bleichgrüne Tragblätter

#### Blatt

- Breite 8 – 20 mm
- Glänzend
- Rauer Blattrand

#### Pflanze

- Höhe 40 – 100 cm
- Stängel dreikantig und hohl

#### Grünlandtyp

- Nasse Streuwiesen, Sumpfdotterblumenwiesen

1 Waldsimse 2 Blätter 3 Blüten

### Standort



### Nutzung

### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
		☼	☼				

### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
		☼	☼	☼			

### Standort



### Nutzung



## Weide-Kammgras

16

*Cynosurus cristatus*

### FAMILIE

Familie Süßgräser (*Poaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Ährenrispe an einer Seite
- Ährchen 3–6 mm lang

#### Blatt

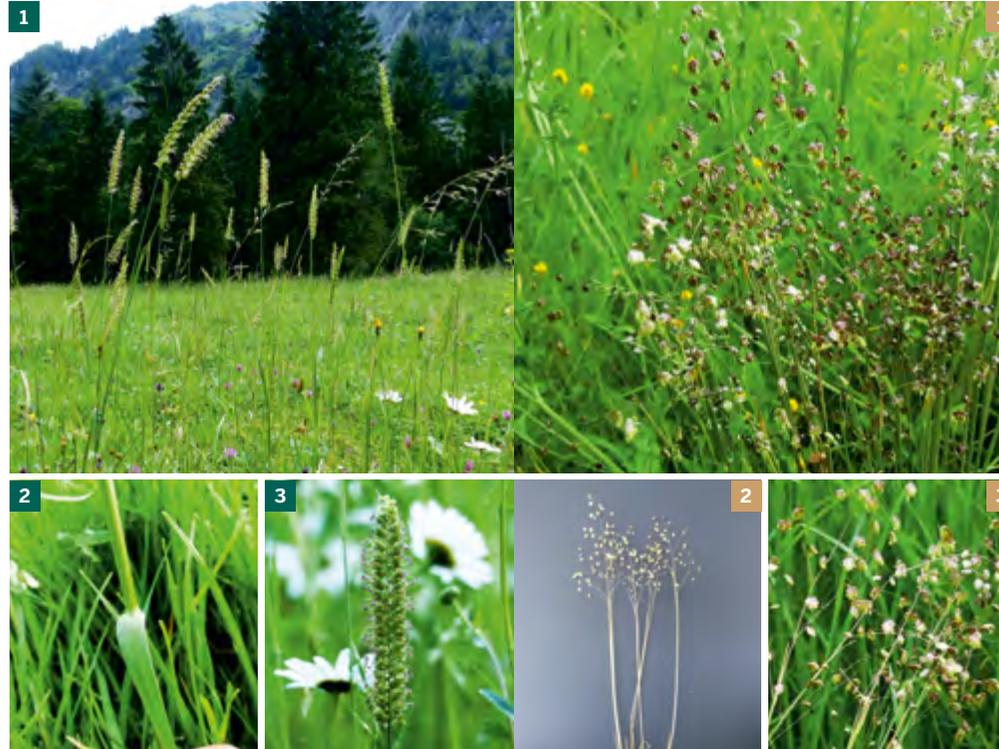
- Breite bis 3 mm
- Länge 0,5–1,5 mm
- Meist gefaltet

#### Pflanze

- Höhe 10–75 cm
- Triebe stehen eng aneinander

#### Grünlandtyp

- Weidelgras-Weißkleeweiden, Glatt-  
hafer- und Goldhaferwiesen



1 Weide-Kammgras 2 Blätter 3 Blüte

1 Gewöhnliches Zittergras 2 Blüten 3 Blüten

## Gewöhnliches Zittergras

8

*Briza media*

### FAMILIE

Süßgräser (*Poaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Platt gedrückte, herzförmige  
Ährchen in lockeren Rispen
- Länge 2–8 cm

#### Blatt

- Kurz und schmal
- Blattgrund ohne besondere  
Merkmale

#### Pflanze

- Höhe 20–50 cm
- Kurze, unterirdische Rhizome

#### Grünlandtyp

- Mager- und Halbtrockenrasen

### Standort



### Nutzung



### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
			☼	☼			

### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
		☼	☼	☼			

### Standort



### Nutzung



## Hainsimse (Kennartengruppe)

24

*Luzula spec.*

**Feld-Hainsimse** (*Luzula campestris*)

### FAMILIE

Binsengewächse (*Juncaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Grünlich-bräunlich
- Zeitweise auffallende gelbliche Staubblätter, die aus den Blüten herausragen

#### Blatt

- Grasartig, schmal, lanzettförmig
- Bis 20 cm lang und 3 mm breit
- Blattrand und Blattgrund mit langen weißen Haaren

#### Pflanze

- Höhe 10 – 40 cm
- Bildet lockere Horste

#### Grünlandtyp

- Mäßig trockene Mager- und Borstgrasrasen, Feuchtwiesen



1 Hainsimse 2 Blätter 3 Blüte

## Segge (Kennartengruppe)

11

*Carex spec.*

### FAMILIE

Sauergräser (*Cyperaceae*)

### MERKMALE

#### Blüte

- Meist bräunlich
- Zahlreiche kleine Blüten, aufgebaut in Ähren, Köpfen oder Rispen

#### Blatt

- Lange, schmale, grasartige Blätter
- Nach drei Seiten auseinanderfallend

#### Pflanze

- Höhe 20 – 120 cm
- Dreikantige, knotenlose Stängel

#### Grünlandtyp

- Feucht- und Nasswiesen, Seggenriede, Streuwiesen

1 Segge 2 Blätter 3 Blüte

#### Standort



#### Nutzung

#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
☼	☼	☼	☼				

#### Blütezeit

Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
	☼	☼	☼	☼			

#### Standort



#### Nutzung



## Liste regionaltypischer Kennarten oder Kennartengruppen des artenreichen Grünlands

Nr.	Botanische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung	Eingeschlossene Kennarten
1	<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Schafgarbe	
2	<i>Achillea ptarmica</i>	Sumpf-Schafgarbe	
3	<i>Ajuga reptans</i>	Kriechender Günsel	
4	<i>Alchemilla spec.</i> <sup>1</sup>	Frauenmantel	z.B. <i>Alchemilla glabra</i> , <i>A. monticola</i> , <i>A. glaucescens</i>
5	<i>Anthoxantum odoratum</i>	Gewöhnliches Ruchgras	
6	<i>Apiaceae</i> <sup>1</sup>	Doldengewächse	z.B. <i>Anthriscus sylvestris</i> , <i>Carum carvi</i> , <i>Daucus carota</i> , <i>Heracleum sphondylium</i> , <i>Pastinaca sativa</i> s.l., <i>Pimpinella major</i> , <i>P. saxifraga</i> , <i>Angelica sylvestris</i>
7	<i>Bistorta officinalis</i>	Schlangen- und Wiesen-Knöterich	
8	<i>Briza media</i>	Gewöhnliches Zittergras	
9	<i>Caltha palustris</i>	Sumpfdotterblume	
10	<i>Campanula spec.</i> <sup>1</sup>	Glockenblume	<i>Campanula patula</i> , <i>C. glomerata</i> , <i>C. persicifolia</i> , <i>C. rotundifolia</i>
11	<i>Carex spec.</i> <sup>1</sup>	Segge	z.B. <i>C. nigra</i> , <i>C. hirta</i> , <i>C. leporina</i> , <i>C. vesicaria</i> , <i>C. disticha</i> , <i>C. acutiformis</i>
12	<i>Centaurea spec.</i> <sup>1</sup>	Flockenblume	z.B. <i>C. jacea</i> , <i>C. nigra</i> , <i>C. scabiosa</i>
13	<i>Cerastium arvense</i>	Acker-Hornkraut	

Nr.	Botanische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung	Eingeschlossene Kennarten
14	<i>Cirsium oleraceum</i>	Kohl-Kratzdistel	
15	<i>Cirsium palustre</i>	Sumpf-Kratzdistel	
16	<i>Cynosurus cristatus</i>	Weide-Kammgras	
17	<i>Galium spec.</i> <sup>1</sup>	Labkraut (ohne Kletten-Labkraut)	<i>G. album</i> , <i>G. palustre</i> , <i>G. uliginosum</i> , <i>G. saxatile</i> , <i>G. verum</i> , <i>G. × pomeranicum</i>
18	<i>Geranium sylvaticum</i> , <i>Geranium pratense</i>	Wald- und Wiesen-Storchschnabel	
19	<i>Hypochaeris radicata</i> u.a. gelbblühende Cichorioideae (ohne Taraxacum sect. ruderalia) <sup>1</sup>	Ferkelkraut und andere gelbblühende Zungenblütler ohne Gewöhnlichen Löwenzahn	z.B. <i>Hypochaeris radicata</i> , <i>Crepis paludosa</i> , <i>C. biennis</i> , <i>Scorzoneroides autumnalis</i> , <i>Leontodon hispidus</i> , <i>L. saxatilis</i> , <i>Hieracium pilosella</i> ; <i>Tragopogon pratensis</i>
20	<i>Knautia spec.</i> u. a. blaublühende Dipsacaceae <sup>1</sup>	Witwenblume, Skabiose, Teufelsabbiss	z.B. <i>Knautia arvensis</i> , <i>Scabiosa columbaria</i> , <i>Succisa pratensis</i>
21	<i>Lathyrus pratensis</i>	Wiesen-Platterbse	
22	<i>Leucanthemum vulgare</i> agg.	Margerite	
23	<i>Lotus spec.</i> <sup>1</sup>	Hornklee	z.B. <i>L. corniculatus</i> , <i>L. pedunculatus</i>
24	<i>Luzula spec.</i> <sup>1</sup>	Hainsimse	z.B. <i>L. campestris</i> , <i>L. congesta</i>
25	<i>Malva moschata</i>	Moschus-Malve	



# Impressum

## Herausgeber

Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Stadttor 1  
40219 Düsseldorf  
Fon: +49 (0)211 3843-0  
Fax: +49 (0)211 3843-939110  
oeffentlichkeitsarbeit@mlv.nrw.de

## Fachredaktion

**Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen:** Geschäftsbereich 2 – Standortentwicklung, Ländlicher Raum, Naturschutz und Biodiversität, sowie Fachbereich 61 – Landbau, Nachwachsende Rohstoffe

und

**Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW:** Referat II.3 Zuständige Behörde (EU), ELER-Verwaltungsbehörde, Betriebliche Förderung, Konditionalität

## Druck

Druckerei Brochmann GmbH, Essen

## Stand

März 2025

## Hinweis

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Nordrhein-Westfalen herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerberinnen und -bewerbern oder Wahlhelferinnen und -helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt auch für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt. Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Die Broschüre enthält allgemeine Hinweise und praktische Informationen als Hilfestellung für Antragstellerinnen und Antragsteller. Sie ist nicht rechtsverbindlich und begründet keinen Anspruch auf eine Förderung. Die Entscheidung über eine Förderung im Einzelfall obliegt weiterhin der Bewilligungsbehörde.

## Fotonachweise

S. 18 (Nr. 2): shutterstock.de/verunkazd; S. 34 (Nr. 3): shutterstock.de/ChWeiss; S. 40 (Nr. 1): Sylvia Engel; S. 40 (Nr. 2): shutterstock.de/simona pavan; alle anderen Bilder: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen



**Facebook:**

[facebook.com/MLV.NRW](https://facebook.com/MLV.NRW)



**X:**

[x.com/mlvnrw](https://x.com/mlvnrw)



**Instagram:**

[instagram.com/mlvnrw/](https://instagram.com/mlvnrw/)



**Website:**

[www.mlv.nrw.de](https://www.mlv.nrw.de)